

Diesmal mit
Meinungsumfrage
siehe Seite 5-8
Machen Sie mit!

Gute Zeichen setzen



“
Wir
denken
Zukunft

Klaus-Dieter Hinck
Ortsvereinsvorsitzender
SPD Bad Bramstedt

SPD

"DAGEGEN" bringt nicht weiter.

In Deutschland erleben wir seit einigen Jahren immer häufiger ein fast reflexartiges "DAGEGEN" einiger Mitbürger:innen, wenn demokratisch gewählte Gremien Entscheidungen treffen. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung widmete diesem Phänomen einen großen Artikel (faz v. 27.7.2022). Auch in Bad Bramstedt erreicht uns das:

Mit der deutlichen Mehrheit von 72% (18:7) der Stimmen beschlossen die gewählten Bad Bramstedter Stadtverordneten im Januar, ein neues Wohnquartier an der Segeberger Straße auf den Weg zu bringen, das dringend benötigt wird.

Das war der Start eines Bebauungsplanverfahrens, das von Gesetz wegen bereits eine umfangreiche Beteiligung aller Bürger:innen und vieler Behörden, Verbände, insbesondere Umweltschützern vorsieht. Dabei werden Für und Wider gründlich abgewogen.



Klaus-Dieter Hinck, SPD Bad Bramstedt
Ortsvereinsvorsitzender

Selbstverständlich kann man diese Pläne für neuen Wohnraum und eine zeitgemäße, sparsame Energieversorgung kritisch sehen. Auch dagegen kann man sein. Selbstverständlich darf man Unterschriften sammeln und eine Bürgerinitiative dazu ins Leben rufen.

Aber warum fängt man an, Unterschriften zu sammeln und stellt sofort den Antrag, das Projekt zu Fall zu bringen, bevor man überhaupt auf die eigenen Fragen (108!) Antworten bekommen hat?

Wenn die Antworten vorlägen und man damit nicht zufrieden wäre, wäre immer noch Zeit genug, mit Unterschriftenaktionen aktiv zu werden. So erweckt es leider den Eindruck, dass die schlichte Verhinderung des Wohnbaugesbietes bei der Bürgerinitiative im Vordergrund steht. Ist das so richtig?

Ich sage nein. So ein "WIR SIND DAGEGEN" - gespickt mit Horrorszenarien zum Thema Hochwasser ("Ahrtal"), um Unterschriften zu bekommen - wird den Anforderungen nicht gerecht, denen wir in Bad Bramstedt bei der Energiewende, der Schaffung von erschwinglichem Wohnraum, der ärztlichen Versorgung, den KiTas und Schulen und nicht zuletzt den städtischen Finanzen gegenüber stehen.

Wir brauchen schon jetzt dringend mehr Wohnraum, der auch energetisch auf der Höhe der Zeit ist. Mit der Ansiedlung der Firma LINK, die 2024/5 in Bad Bramstedt mit hunderten Arbeitsplätzen starten will und der hoffentlich gelingenden Neuaufstellung des Klinikums, wird der Bedarf noch einmal deutlich steigen. Handeln müssen wir folglich jetzt, denn Bebauungspläne zu entwickeln und fertig zu bekommen dauert Jahre.

Ich wünsche mir sehr einen baldigen und intensiven Austausch über diese Pläne, denn natürlich gehört diese für unsere Stadt so wichtige Planung sorgfältig diskutiert und bewertet. Möglichst viele Bürger:innen mögen sich daran beteiligen. Ich hoffe, dass wir bald von dem reinen DAGEGEN weg kommen und in einen konstruktiven Diskussionsprozess mit Kritikern und Befürwortern eintreten können.

Ihr Klaus-Dieter Hinck

**Wir haben zu wenig geförderte
Wohnungen in der Stadt,
das muss sich ändern**

Gudrun Baum, SPD Bad Bramstedt



"Bei vielen geförderten Wohnungen in der Stadt - landläufig Sozialwohnungen genannt - laufen in den nächsten Jahren die Mietpreisbindungen aus. Von jetzt gut 300 Wohnungen würde der Bestand auf weniger als die Hälfte abschmelzen.

Dagegen muss etwas getan werden: z.B. den Bestand sichern! Auf Initiative der SPD wird die Stadtverwaltung nun mit den Eigentümern Gespräche führen, die Sozialbindung zu verlängern", berichtet Gudrun Baum. "Parallel sollen in Neubaugebieten auch neue Sozialwohnungen entstehen. Wir als SPD setzen einiges daran, bezahlbaren Wohnraum in der Stadt zu haben."

Karin Steffen, SPD Bad Bramstedt, Fraktionssprecherin

Bad Bramstedt muss jung bleiben - Arbeitskräfte werden knapp

Bad Bramstedt. „Unsere Stadt muss sich attraktiv für Neubürger:innen und junge Leute machen, sonst werden wir uns in wenigen Jahren in einer demografischen Lage befinden, in der viele Bereiche in unserer Stadt nicht mehr funktionieren,“ sagt die SPD-Fraktionsvorsitzende Karin Steffen. „Wir merken bereits jetzt, wie schwierig es ist, Personal für die Kitas, Schulen und die Stadtverwaltung zu bekommen. Vielen Betrieben geht es genauso. Die Politik muss jetzt ihren Verpflichtungen nachkommen und hier mit Weitblick vorausschauend gegensteuern anstatt tatenlos zuzusehen. Wir müssen Entwicklung ermöglichen, nicht verhindern!“

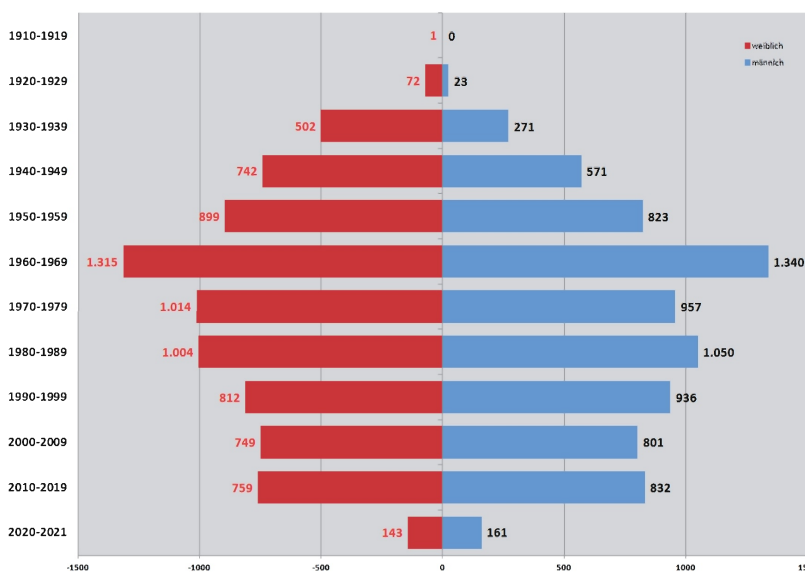


Die Alterspyramide der Bevölkerung der Stadt spricht eine eindeutige Sprache, stellt die SPD fest. Die 1960er Geburtsjahrgänge weisen fast 2.700 Personen für Bad Bramstedt auf, während eine Generation später mit den 1990er Jahrgängen nur noch gut 1.700 jüngere Leute nachwachsen. „Wenn die 1960er-Jahrgänge in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, werden uns mindestens 900 Menschen im arbeitsfähigen Alter fehlen. Im Bereich des Amtes Bad Bramstedt Land sieht es mit über 1.000 Menschen ebenso aus. Wer soll dann die Arbeit dieser Menschen in Bad Bramstedt und Umgebung übernehmen? Ob im Beruf oder bei ehrenamtlichen Tätigkeiten wie der Feuerwehr wird es massiv an Nachwuchs mangeln. Besonders im Pflegebereich werden in Schleswig-Holstein bis 2030 mehr als ein Drittel der Fachkräfte in Rente gehen, die durch junge Menschen ersetzt werden müssen. Wenn wir nichts tun, wird das ohne Zuzug bei einer immer älter werdenden Bevölkerung in absehbarer Zeit auch in Bad Bramstedt zu dramatischen Engpässen und zahlreichen Problemen führen.“

Für die Bad Bramstedter SPD ist es daher zwingend notwendig, dass die Stadt sich attraktiv für Neubürger:innen und junge Menschen aufstellen und dabei wachsen muss, um die sich anbahnende Lücke vor Ort rechtzeitig zu schließen. Da die Menschen im wohlverdienten Ruhestand auch weiterhin hier wohnen werden und dementsprechend wenig Wohnraum durch Wegzug frei wird, muss man für den erforderlichen Zuwachs an Menschen im Arbeitsleben und im Ehrenamt auch den entsprechenden neuen Wohnraum schaffen. „Egal ob für die Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen und Kliniken, unsere Handwerksbetriebe, Bildungseinrichtungen oder unsere ehrenamtliche Feuerwehr – für rund 1.000 neue Mitmenschen brauchen wir ein passendes Zuhause.“

Dafür ist ein zeitgemäßes und bezahlbares Wohnungsangebot in der Stadt erforderlich, denn Arbeiten und energieeffizientes Wohnen an einem Ort wird laufend an Wichtigkeit gewinnen, wie die aktuelle Krise um Energie- und Fahrtkosten zeigt. Weiter geht es über moderne Kindertagesstätten und Schulen bis hin zu Freizeitangeboten und gute überregionale Anbindungen.

Alterspyramide Bad Bramstedt nach Jahrzehnten der Geburtsjahrgänge



Stand: 31.12.2021 Quelle: Stadt Bad Bramstedt

Karin Steffen: „Zwischen den einzelnen Regionen ist ein Wettstreit um Menschen im arbeitsfähigen Alter voraussehbar. Die SPD wird sich daher engagiert dafür einsetzen, dass es nicht zu einer folgenreichen Fehlentwicklung in unserer Stadt kommt.“

Die unvermeidbaren Herausforderungen der nächsten Jahre sind groß – es liegt nun an uns allen, diese Veränderungen aktiv und mutig selbst zu gestalten, um unsere Stadt zukunftsfest zu machen.“

Stephanie von Moers, SPD Bad Bramstedt, Stadtverordnete

Bei neuen Bauplätzen sollen Einheimische zuerst zum Zug kommen!



Stephanie von Moers

Bad Bramstedt. Nach den Vorstellungen der SPD sollen künftig Grundstücke für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser, die die Stadt verkauft, nach einem Punktesystem (häufig "Einheimischenmodell" genannt) zuerst an Privatpersonen vergeben werden. Bei diesem System werden Einheimische, junge Familien und Ersterwerber besonders hoch mit Punkten bewertet, ebenso Menschen, die ehrenamtlich am Ort tätig sind oder Haushalte, in denen Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedürftige leben. Stephanie von Moers: "Nach der Reihenfolge der Punkte können die Bewerber:innen dann bevorzugt auf Grundstücke zugreifen. Da werden Einheimische deutliche Vorteile haben - und das ist gut so." **Dazu hat die SPD jetzt einen Vorschlag ausgearbeitet und den anderen Fraktionen zur weiteren Beratung zugeschickt.**



Die SPD will dieses Punktesystem aber nicht nur für Grundstücke aus städtischen Besitz anwenden lassen. Stephanie von Moers: "Über eigene Grundstücke verfügen wir derzeit kaum. Wir wollen versuchen, solche Vergaberegeln auch mit Erschließungsträgern wie z.B. der LEG vereinbaren, die an der Bimöhler Straße das nächste Baugebiet erschließen will. Die LEG hat erfreulicherweise bereits signalisiert, dass sie sich solche Vergaberegeln auch für ihre Verkäufe vorstellen kann."

Damit in Verhandlungen dazu gegangen werden kann, muss die Stadt selbst erst einmal dieses Punktesystem bzw. Vergabeverfahren beraten und beschließen. Die SPD hofft, dass diese Beratungen bald erfolgen und zu einem positiven Abschluss gebracht werden können.

Landwirtschaft darf mehr Wasser in die Auen leiten als Baugebiete!

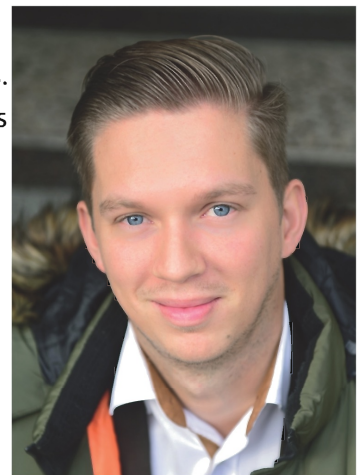
Bad Bramstedt. Das Thema Hochwasser wird derzeit in unserer Stadt sehr hoch gehandelt. Baugebiete werden in Frage gestellt wegen angeblicher Risiken für die Auen und die Stadt. - Doch die Realität sieht etwas anders aus.

Im Juni - also kürzlich - bekamen Politik und Besucher im Planungsausschuss eine wichtige Information zum nächsten Bauabschnitt Bimöhler Straße: Aus dem dort geplanten Baugebiet dürfen bei Regen nur 0,3 Liter pro Sekunde und Hektar in die Au eingeleitet werden. Alles Mehr ist auf dem Gelände durch Versickerung, Gründächer und Mulden abzufangen.

Landwirtschaft hingegen, also die jetzige Nutzung(!), darf diese sogenannte Drosselabflussspende bis zur Höhe von 1,2 Liter pro Sekunde und Hektar einleiten - das ist das Vierfache!

So verrückt es klingen mag: Aus dem neuen Wohngebiet darf von gleicher Fläche weniger Wasser in die Auen fließen als derzeit von der grünen Wiese.

Für neue Baugebiete (also z.B. für die Segeberger Straße) sind die Vorschriften zur Entwässerung eben sehr streng, um die möglichen Risiken zu beherrschen.



Torben Dwinger

Wohin mit der ausgefüllten Umfrage ?

Hier können Sie Ihren ausgefüllten Fragebogen bis zum 20.09.22 abgeben.

Bitte mit Ihrer Adresse auf dem Umschlag, falls Sie an der Verlosung teilnehmen möchten.

in die Box bei: Buch & Medien Maienbeeck 15-17 Bad Bramstedt	in die Box bei: EDEKA-Möller Hamburger Str. Bad Bramstedt		in die Box bei: familia Lohstücker Weg Bad Bramstedt	in die Box bei: findefuXX Kirchenbleeck 5 Bad Bramstedt
---	--	--	---	--

Oder per Post an SPD-Ortsverein, Brambusch 21, 24576 Bad Bramstedt
Sie können den Bogen scannen und per Mail senden an umfrage@spd-bb.com
oder Sie holen sich den Fragebogen unter umfrage.spd-bb.com

Meinungsumfrage: Leben und Einkaufen in Bad Bramstedt - dazu möchten wir Ihre Meinung erfahren.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in und um Bad Bramstedt,

Ihre Meinung ist gefragt! - und zwar wieder gefragt. Vor gut acht Jahren hatten wir Ihnen erstmals einen Fragenkatalog ins Haus bringen lassen. Der Rücklauf war überwältigend - weit über tausend Bürgerinnen und Bürger antworteten. Vor vier Jahren haben wir das wiederholt und nun wollen wir es erneut wissen:

Wie sehen Sie Ihre Stadt heute? Haben Internet und Corona viel verändert? Wo gibt es Bedarfe?

Die Entwicklung Bad Bramstedts als Wohn-, Einkaufs-, Dienstleistungs- und Wirtschaftsort ist uns sehr wichtig. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, und senden Sie den ausgefüllten Fragebogen **bis zum 20.09.2022** an uns zurück oder geben ihn in einer der Rücklaufstellen ab (s. Seite 2 dieser Ausgabe von Gute Zeichen).

Als kleines „Dankeschön“ verlosen wir unter den Teilnehmenden **5 Einkaufsgutscheine von je 30 EUR.**

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, vermerken Sie bitte Ihren Namen auf einem Kuvert oder einem beigelegten Zettel, ansonsten ist die Umfrage anonym. Der Fragebogen und das Kuvert bzw. der Zettel werden wegen der Anonymität der Befragung selbstverständlich vor der Auswertung getrennt.

Sie möchten noch mehr sagen? Legen Sie gern noch ein Extrablatt dazu! Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und eine rege Beteiligung. Wir sagen schon jetzt vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Klaus-Dieter Hinck
(Ortsvereinsvorsitzender)

Karin Steffen
(Fraktionsvorsitzende)

Die Ergebnisse der Umfrage werden wir Ende 2022 öffentlich bekannt machen bzw. öffentlich präsentieren.

1.	Denken Sie an Bad Bramstedt und sagen uns bitte, welches Urteil Sie zu den genannten Eigenschaften abgeben. Zu welcher Seite schlägt Ihr Pendel? Bitte nur ein Kreuz pro Zeile.			trifft voll zu	trifft eher zu	weder/ noch	trifft eher zu	trifft voll zu	
		1	sauber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	verschmutzt
		2	sicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unsicher
		3	wohlhabend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	arm
		4	gastlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ungastlich
		5	fortschrittlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	veraltet
		6	gepflegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ungepflegt
		7	zukunftsorientiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	rückständig
		8	abwechslungsreich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	langweilig
		9	weltoffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	spießig
		10	liebenswert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nüchtern
11	dynamisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	stagnierend		
	persönliche Anmerkungen:								

2.	Wie häufig kaufen Sie in Bad Bramstedt ein? Bitte nur eine Angabe ankreuzen!	1	<input type="checkbox"/>	jeden Tag
		2	<input type="checkbox"/>	mindestens einmal in der Woche
		3	<input type="checkbox"/>	alle 1-2 Wochen
		4	<input type="checkbox"/>	alle 1-2 Monate
		5	<input type="checkbox"/>	seltener / gar nicht
		6	<input type="checkbox"/>	kann ich nicht sagen

7.	Welche zusätzlichen Einrichtungen oder Betriebe aus den Bereichen Gastronomie, Gesundheit, Dienstleistungen vermissen Sie in BB ?		
----	---	--	--

8.	In welcher Stadt kaufen Sie die folgenden Waren bevorzugt ein? Bitte nur den Haupteinkaufsort (nur einen Ort pro Sortiment) ankreuzen bzw. eintragen!	Bad Bramstedt Innenstadt	Bad Bramstedt Lohst. Weg	Bad Bramstedt andere Stellen	Kaltenkirchen / H.st.-Ulzburg	Neumünster	Hamburg / Kiel	Internet / Versand	anderer Ort Bitte Namen eintragen
1	Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2	Drogerie-, Parfümerie-, Apothekenwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3	Blumen, Pflanzen. Tierbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4	Bücher, Zeitschriften, Schreibw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5	Spielwaren, Basteln, Hobby	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	Bekleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	Schuhe, Lederwaren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	Sport-, Freizeitartikel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	Elektrowaren, Elektronik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10	Foto und Zubehör	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11	Haushaltswaren, Glas / Porzellan/Keramik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13	Tisch-, Bettwäsche, Gardinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14	Bau- und Heimwerkerbedarf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15	Tapeten, Farben, Bodenbeläge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16	Optik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
17	Uhren, Schmuck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

9.	Welche positiven oder negativen Veränderungen sind Ihnen in den vergangenen Jahren in der Stadt aufgefallen? Bitte nur ein Kreuz pro Zeile.			besser	unverändert	schlechter
1	Warenangebot	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Beratung / Service	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Gastronomie / Cafes	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Parkplatzsituation	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Geschäftsgestaltung/Auslagen	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Stadtbild	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abschließend bitten wir Sie noch um einige persönliche Angaben, die wir zur Auswertung der Ergebnisse benötigen. Bitte ankreuzen bzw. eintragen.				
Altersgruppe	<input type="checkbox"/> unter 25 Jahre	<input type="checkbox"/> 25 - 45 Jahre	<input type="checkbox"/> 46 - 64 Jahre	<input type="checkbox"/> 65 Jahre u. mehr
Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> divers	
Haushaltsgröße	<input type="checkbox"/> 1 Person	<input type="checkbox"/> 2 Personen	<input type="checkbox"/> 3 - 4 Personen	<input type="checkbox"/> über 4 Personen
mtl. Haushaltsnettoeinkommen (Erwerbseinkommen, Kindergeld, Rente, Pension, Kapitaleinkünfte, ..)				
<input type="checkbox"/> bis 1.000€	<input type="checkbox"/> bis 2.000 €	<input type="checkbox"/> bis 3.000 €	<input type="checkbox"/> bis 5.000 €	<input type="checkbox"/> über 5.000 €
Wohnort/-bereich	<input type="checkbox"/> Bad Bramstedt nördlicher Teil	<input type="checkbox"/> Bad Bramstedt östlicher Teil	<input type="checkbox"/> Bad Bramstedt westlicher Teil	<input type="checkbox"/> Bad Bramstedt südlicher Teil
<input type="checkbox"/> Armstedt	<input type="checkbox"/> Bimöhlen	<input type="checkbox"/> Föhörden-Barl	<input type="checkbox"/> Fuhlendorf	<input type="checkbox"/> Großenaspe
<input type="checkbox"/> Hagen / Borstel	<input type="checkbox"/> Hardebek	<input type="checkbox"/> Hasenkrug	<input type="checkbox"/> Heidmoor	<input type="checkbox"/> Hitzhusen
<input type="checkbox"/> Mönkloh	<input type="checkbox"/> Weddelbrook	<input type="checkbox"/> Wiemersdorf	<input type="checkbox"/> anderer	
Seit wann wohnhaft?	<input type="checkbox"/> unter 5 Jahre	<input type="checkbox"/> 6 - 14 Jahre	<input type="checkbox"/> 15 - 29 Jahre	<input type="checkbox"/> 30 Jahre u. mehr
Und eine letzte Frage: Blicken Sie bitte 5 Jahre zurück! Kaufen Sie gegenwärtig in Bad Bramstedt ... ?				
<input type="checkbox"/> deutlich mehr ein	<input type="checkbox"/> mehr ein	<input type="checkbox"/> unverändert	<input type="checkbox"/> weniger ein	<input type="checkbox"/> deutlich weniger

Umfrage - Sonderthema „Wohnen im Alter“

10. Haben Sie sich für sich selbst schon intensiver mit dem Thema „Wohnen im Alter“ beschäftigt?

ja nein keine Angabe

11.	Wie möchten Sie im Alter wohnen? (bevor ein Pflegeheim erforderlich sein sollte.) (Mehrfachnennungen möglich)	1	<input type="checkbox"/>	Ich möchte in meiner/m jetzigen Wohnung/Haus bleiben. Die derzeitigen Räumlichkeiten lassen das zu.
		2	<input type="checkbox"/>	Ich möchte in meiner/m jetzigen Wohnung/Haus bleiben. Es müssten Umbauten erfolgen, um dort im Alter leben zu können.
		3	<input type="checkbox"/>	Ich möchte in eine geeignete Wohnung umziehen, die sich <u>nicht</u> in einer Seniorenwohnanlage befindet.
		4	<input type="checkbox"/>	Ich möchte in eine Seniorenwohnanlage umziehen mit Serviceleistungen, die eine mtl. Pauschale kosten (z.B. Ansprechpartner im Haus, Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt, ...)
		5	<input type="checkbox"/>	Ich möchte in eine Seniorenwohnanlage umziehen ohne Serviceleistungen - diese organisiere ich bei Bedarf selbst.
		6	<input type="checkbox"/>	Ich möchte mit Gleichgesinnten in einer eigenen Wohnung in einem selbstorganisierten Wohnprojekt wohnen.
		7	<input type="checkbox"/>	etwas Anderes

12.	Falls Sie - jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt in eine andere Wohnung - umziehen möchten, welche Anforderungen sollte die neue Wohnung erfüllen ?		12.a) Anzahl der Zimmer		12.b) Wohnungsgröße	
		1	1 Zimmer	<input type="checkbox"/>	bis 50 qm	<input type="checkbox"/>
		2	2 Zimmer	<input type="checkbox"/>	> 50 - 60 qm	<input type="checkbox"/>
		3	3 Zimmer	<input type="checkbox"/>	> 60 - 80 qm	<input type="checkbox"/>
		4	4 und mehr Zimmer	<input type="checkbox"/>	> 80 - 100 qm	<input type="checkbox"/>
		5	weiß ich noch nicht	<input type="checkbox"/>	über 100 qm	<input type="checkbox"/>
	12.c) Stellplätze	6	Anzahl der dann wahrscheinlich benötigten Stellplätze:			
13.	Ich würde die Wohnung gern ...	<input type="checkbox"/> mieten	<input type="checkbox"/> kaufen	<input type="checkbox"/> weiß ich noch		